

Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz

Nach dem Geldwäschegesetz (GwG) ist die Allianz als federführende Gesellschaft der MetallRente-Konsortien verpflichtet, bei der Begründung der Kundenbeziehung die Identität seines Vertragspartners feststellen. Darüber hinaus hat der (federführende) Versicherer eine ggf. für den Vertragspartner auftretende Person sowie den wirtschaftlich Berechtigten zu identifizieren. Wirtschaftlich Berechtigter ist grundsätzlich die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht. Es kann auch mehrere wirtschaftlich Berechtigte geben.

Antrag vom _____

Antrags-/Vertragsnummer (wenn bekannt) _____

Name, Vorname(n)/Firma mit Rechtsform des Vertragspartners _____

Keine Identifizierung erforderlich von Vertragspartner und wirtschaftlich Berechtigten bei:

- Versorgung über **Pensionskassen, Pensionsfonds und Unterstützungskassen** für die Versorgungsempfänger sowie für den Arbeitgeber, der die Versorgung durch diese veranlasst. (Die Versorgungsleistungen dieser Einrichtungen sind von der Anwendung der EU-Lebensversicherungsrichtlinie und damit des Geldwäschegesetzes ausdrücklich ausgenommen.)
- **selbstständiger Berufsunfähigkeitsversicherung, ergänzender Berufsunfähigkeitsversicherung, Körperschutzpolice und selbstständigen Pflegerentenversicherungen** der Allianz Lebensversicherungs-AG als (federführender) Versicherer, da diese nicht dem Geldwäschegesetz unterliegen.

1. Identifizierung des Vertragspartners

- ☐ Die Aufnahme der Geschäftsbeziehung oder die damit verbundenen Transaktionen erfolgen auf eigene Veranlassung des Vertragspartners. Der Vertragspartner wurde hierzu **nicht** von einem Dritten **beauftragt**.
- ☐ Die Aufnahme der Geschäftsbeziehung oder die damit verbundenen Transaktionen erfolgen auf fremde Veranlassung. Der Vertragspartner wurde hierzu von einem Dritten beauftragt (bitte erfassen Sie auch die Angaben zum Auftraggeber unter 2.2).

1.1 Der Vertragspartner ist eine natürliche Person

Name, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____ Geburtsort _____

Postleitzahl, Wohnort _____ Staatsangehörigkeit(en) _____

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ elektronischer Aufenthaltstitel

Ausweis-Nr. _____

Ausstellungsdatum _____ ausstellende Behörde _____

Ablaufdatum _____

Eine **Kopie des Identifizierungsdokuments** ist diesem Formular beizufügen.

Die Identifizierung des Vertragspartners gilt damit für den (federführenden) Versicherer als erfüllt.

Ist eine für den Vertragspartner auftretende Person vorhanden ⇨ weiter bei 1.3

Ist keine für den Vertragspartner auftretende Person vorhanden ⇨ weiter bei 2.2

1.2 Der Vertragspartner ist eine juristische Person (z. B. GmbH, AG, e. V.) oder Personengesellschaft (z. B. oHG, KG, GbR), eine nicht rechtsfähige Vereinigung, eine rechtsfähige Stiftung oder ein Vermögenstreuhänder

Firma, Name oder Bezeichnung	_____
Rechtsform	_____
Firmensitz (oder Hauptniederlassung): Straße, Hausnummer (kein Postfach), Postleitzahl, Ort, Land	_____
Art des Nachweisdokuments*	_____
Nummer des Nachweisdokuments (falls vorhanden, z. B. Register- nummer)	_____

* Arten von Nachweisdokumenten siehe Erläuterungen zum Formular zu Ziffer 1

Mitglieder des Vertretungsorgans/der gesetzlichen Vertreter lt. vorliegender Kopie des o. g. Nachweisdokuments

1. Name, Vorname(n)	_____
2. Name, Vorname(n)	_____
3. Name, Vorname(n)	_____
4. Name, Vorname(n)	_____
5. Name, Vorname(n)	_____

Ist ein Mitglied des Vertretungsorgans oder der gesetzliche Vertreter ebenfalls eine juristische Person, so sind auch deren Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform, Registernummer (soweit vorhanden) und Anschrift zu erheben. Bitte reichen Sie diese Angaben gesondert ein. In diesen Konstellationen sind Dokumente gesondert einzureichen, aus denen die Eigentums- und Kontrollstruktur transparent wird.

Kopien der Identifizierungsdokumente sind diesem Formular beizufügen.

Die Identifizierung des Vertragspartners gilt damit für den (federführenden) Versicherer als erfüllt ⇒ weiter bei 1.3

1.3 Identifizierung der für den Vertragspartner auftretenden Person

Bitte immer ausfüllen:

☐ **Die auftretende Person bestätigt ausdrücklich**, über die erforderliche Berechtigung zu verfügen. Die Berechtigung wurde durch Vorlage aussagekräftiger Dokumente (z. B. Geschäftsführer-/Arbeitsvertrag, Einzelvollmacht) überprüft.

☐ Es handelt sich um eine FirmenDirektversicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (bAV).

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum
_____	_____

Die Identifizierung der für den Vertragspartner auftretenden Person gilt damit für den Versicherer als erfüllt ⇒ weiter bei 2.

☐ Es handelt sich **nicht** um eine FirmenDirektversicherung im Rahmen der bAV.

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum
_____	_____
Straße, Hausnummer	Geburtsort
_____	_____
Postleitzahl, Wohnort	Staatsangehörigkeit(en)
_____	_____

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ elektronischer Aufenthaltstitel

Ausweis-Nr.	_____
Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde
_____	_____
Ablaufdatum	_____

Eine **Kopie des Identifizierungsdokuments** ist diesem Formular beizufügen.

Die Identifizierung der für den Vertragspartner auftretenden Person gilt damit für den (federführenden) Versicherer als erfüllt ⇒ weiter bei 2.

2. Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten

(Feststellung der Eigentums- und Kontrollstruktur des Vertragspartners)

2.1 Vertragspartner ist eine **juristische Person** (z. B. GmbH, AG, e. V.) oder **Personengesellschaft** (z. B. oHG, KG, GbR), eine **nicht rechtsfähige Vereinigung**, eine **rechtsfähige Stiftung** oder ein **Vermögensstreuhand**

☐ Es handelt sich um eine FirmenDirektversicherung im Rahmen der bAV.

Wirtschaftlich Berechtigter ist der Arbeitnehmer als versicherte Person.

Weitere Angaben sind nicht erforderlich ⇒ *weiter bei 3.*

☐ Vertragspartner ist eine Stiftung oder ein Vermögensstreuhand

⇒ *weiter bei Anlage zur Identifizierung von Stiftungen und Vermögensstreuhandern*

☐ Vertragspartner ist eine juristische Person oder Personengesellschaft oder eine nicht rechtsfähige Vereinigung:

☐ Gesellschaft ist eine Behörde und/oder Körperschaft des öffentlichen Rechts ⇒ *weiter bei 2.2*

☐ Gesellschaft ist an einem organisierten Markt nach § 2 Absatz 11 des Wertpapierhandelsgesetzes notiert bzw. ist zu mehr als 50 % der Kapitalanteile oder Stimmrechte Tochtergesellschaft dieses börsennotierten Unternehmens und es gibt keine anderweitige Kontrollausübung bzw. keine anderen wirtschaftlich Berechtigten ⇒ *weiter bei 2.2*

☐ Gesellschaft ist **nicht** an einem organisierten Markt notiert: (*siehe Erläuterungen zum Formular zu Ziffer 2*)

☐ **Einstufige Beteiligungsstruktur**

Es ist/sind (eine) natürliche Person(en) ermittelbar, die **unmittelbar**

- mehr als 25 % der Kapitalanteile hält/halten oder
- mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
- auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt/ausüben.

☐ **Mehrstufige Beteiligungsstruktur**

Ab der 2. Beteiligungsebene ist/sind (eine) natürliche Person(en) mittelbar festzustellen, die:

- mehr als 50 % der Kapitalanteile hält/halten oder
- mehr als 50 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
- beherrschenden Einfluss nehmen kann/können.

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Wohnort

1. _____
2. _____
3. _____

Bei komplexen Strukturen mit mehrfachen Beteiligungen legen Sie uns bitte eine schematische Darstellung (z. B. Konzerndiagramm oder Schaubild) bei.

☐ **Es sind nach umfassender Prüfung keine** derartigen natürlichen Personen ermittelbar.

Es gilt daher, die natürliche Person, die auf vergleichbare Weise Kontrolle auf das Unternehmen ausüben kann, als sogenannten fiktiven wirtschaftlich Berechtigten zu identifizieren. Dazu zählen:

- der gesetzliche Vertreter
- geschäftsführende Gesellschafter oder
- der Partner des Vertragspartners

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Wohnort

Alle Angaben wurden aufgrund **Vorlage aussagekräftiger Dokumente** überprüft ⇒ *weiter bei 2.2*

2.2 Hinweise auf weitere wirtschaftlich Berechtigte

- ☐ Abweichender Beitragszahler
- ☐ Zessionar und es handelt sich **nicht** um eine Sicherungsabtretung
- ☐ Pfandgläubiger
- ☐ Auftraggeber (Vertragspartner wurde von einem Dritten beauftragt)

2.2.1 Abweichender Beitragszahler, Zessionar, Pfandgläubiger, Auftraggeber ist eine natürliche Person

Name, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____
 Straße, Hausnummer _____ Geburtsort _____
 Postleitzahl, Wohnort _____ Staatsangehörigkeit(en) _____
☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ elektronischer Aufenthaltstitel
 Ausweis-Nr. _____
 Ausstellungsdatum _____ ausstellende Behörde _____
 Ablaufdatum _____

Alle Angaben wurden aufgrund **Vorlage aussagekräftiger Dokumente** überprüft ⇒ *weiter bei 2.2.2*

Bei mehreren wirtschaftlich Berechtigten reichen Sie bitte ein weiteres Formular oder Schreiben ein.

2.2.2 Abweichender Beitragszahler, Zessionar, Pfandgläubiger, Auftraggeber ist eine juristische Person oder Personengesellschaft, eine nicht rechtsfähige Vereinigung, eine rechtsfähige Stiftung oder ein Vermögenstreuhänder

- ☐ Stiftung oder ein Vermögenstreuhänder
 ⇒ *weiter bei Anlage zur Identifizierung von Stiftungen und Vermögenstreuhändern*
- ☐ Juristische Person oder Personengesellschaft oder nicht rechtsfähige Vereinigung

Name, Firma _____ Anschrift _____

- ☐ Gesellschaft ist eine Behörde und/oder Körperschaft des öffentlichen Rechts
- ☐ Gesellschaft ist an einem organisierten Markt nach § 2 Absatz 11 des Wertpapierhandelsgesetzes notiert bzw. ist zu mehr als 50 % der Kapitalanteile oder Stimmrechte Tochtergesellschaft dieses börsennotierten Unternehmens und es gibt keine anderweitige Kontrollausübung bzw. keine anderen wirtschaftlich Berechtigten ⇒ *weiter bei 3.*
- ☐ Gesellschaft ist **nicht** an einem organisierten Markt notiert: (siehe Erläuterungen zum Formular zu Ziffer 2)
 - ☐ Einstufige Beteiligungsstruktur

Es ist/sind (eine) natürliche Person(en) ermittelbar, die **unmittelbar**

 - mehr als 25 % der Kapitalanteile hält/halten oder
 - mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
 - auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt/ausüben.
 - ☐ Mehrstufige Beteiligungsstruktur

Ab der 2. Beteiligungsebene ist/sind (eine) natürliche Person(en) mittelbar festzustellen, die:

 - mehr als 50 % der Kapitalanteile hält/halten oder
 - mehr als 50 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
 - beherrschenden Einfluss nehmen kann/können.

	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____

Bei komplexen Strukturen mit mehrfachen Beteiligungen legen Sie uns bitte eine schematische Darstellung (z. B. Konzerndiagramm oder Schaubild) bei.

☐ Es sind nach umfassender Prüfung keine derartigen natürlichen Personen ermittelbar.

Es gilt daher, die natürliche Person, die auf vergleichbare Weise Kontrolle auf das Unternehmen ausüben kann, als sogenannten fiktiven wirtschaftlich Berechtigten zu identifizieren. Dazu zählen:

- der gesetzliche Vertreter
- geschäftsführende Gesellschafter oder
- der Partner des Vertragspartners

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Wohnort

Alle Angaben wurden aufgrund **Vorlage aussagekräftiger Dokumente** überprüft ⇒ weiter bei 3.

Bei mehreren wirtschaftlich Berechtigten reichen Sie bitte ein weiteres Formular oder Schreiben ein.

3. Zusätzliche Informationen zur Identifizierung und bei erhöhtem Risiko von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

⇒ siehe Erläuterungen zum Formular zu Ziffer 3

⇒ weiter bei 4.

4. Bestätigung des Vermittlers

Ich bestätige, dass die Angaben zum Vertragspartner, einer ggf. für ihn auftretenden Person und zu den wirtschaftlich Berechtigten korrekt sind und von mir anhand amtlicher Dokumente überprüft wurden. Die erforderlichen Kopien habe ich beigelegt.

Sofern der Vertragspartner eine natürliche Person ist, bestätige ich zudem, dass die Identifizierung des Vertragspartners und der für ihn ggf. auftretenden Person von mir persönlich in dessen Anwesenheit vorgenommen wurde.

Vermittlernummer

Vermittlername (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

ANLAGE zur Identifizierung von Stiftungen und Vermögenstreuhändern

Auszufüllen zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten bei einer Stiftung oder einem Vermögenstreuhänder.

Es sind **alle** nachstehenden **Personengruppen** abzufragen und es ist ggf. **jede einzelne Person** zu erfassen.
Sollte der Platz nicht ausreichend sein, reichen Sie bitte ein weiteres Formular oder Schreiben ein.

☐ Es gibt keine natürliche(n) Person(en), die als **Treugeber** (Settlor), **Verwalter von Trusts** (Trustee) oder **Protektor** handelt/handeln.

☐ Es gibt eine/mehrere natürliche Person(en), die als **Treugeber** (Settlor), **Verwalter von Trusts** (Trustee) oder **Protektor** handelt/handeln:

	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1.			
2.			
3.			
4.			

☐ Es gibt keine natürliche(n) Person(en), die **Mitglied des Vorstands der Stiftung** sind.

☐ Es gibt eine/mehrere natürliche Person(en), die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist/sind:

	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1.			
2.			
3.			
4.			

☐ Es gibt keine natürliche(n) Person(en), die als **Begünstigte** bestimmt worden sind.

☐ Es gibt eine/mehrere natürliche Person(en), die als Begünstigte bestimmt worden ist/sind:

	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1.			
2.			
3.			
4.			

☐ Es gibt keine Gruppe von natürlichen Personen, zu deren **Gunsten das Vermögen verwaltet** oder **verteilt** werden soll.

☐ Es gibt eine/mehrere Gruppe(n) von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll, sofern die natürliche Person, die Begünstigte werden soll, noch nicht bestimmt ist:

	Name der begünstigten Gruppe(n)
1.	
2.	
3.	
4.	

☐ Es gibt keine natürliche(n) Person(en), die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt/ausüben.

☐ Es gibt eine/mehrere natürliche Person(en), die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt/ausüben:

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____
4. _____	_____	_____

☐ Es gibt keine natürliche(n) Person(en), die unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vereinigung ausüben kann, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist oder die als Begünstigte der Stiftung bestimmt worden ist oder als Treugeber (Settlor), Verwalter von Trust (Trustee) oder Protektor handelt oder die als Begünstigte der Rechtsgestaltung bestimmt worden ist.

☐ Es gibt eine/mehrere natürliche Person(en), die unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vereinigung ausüben kann, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist oder die als Begünstigte der Stiftung bestimmt worden ist oder als Treugeber (Settlor), Verwalter von Trust (Trustee) oder Protektor handelt oder die als Begünstigte der Rechtsgestaltung bestimmt worden ist.

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	Wohnort
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____
4. _____	_____	_____

Alle Angaben sind korrekt und wurden anhand aussagekräftiger Dokumente überprüft.

☐ Kein abweichender Beitragszahler, Zessionar, Pfandgläubiger, Auftraggeber vorhanden ⇒ weiter bei 3.

☐ ansonsten ⇒ weiter bei 2.2

Erläuterungen zum Formular

Allgemeines:

Ziel des Geldwäschegesetzes (GwG) ist die Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus.

Die Identifizierung muss grundsätzlich in Anwesenheit des Kunden anhand eines gültigen Ausweispapieres (Personalausweis oder Reisepass oder elektronischen Aufenthaltstitel) oder gültiger Firmenunterlagen erfolgen. Alternativ zur Identifizierung in Anwesenheit können ebenso das (auf eigene Kosten veranlasste) Postident-Verfahren oder andere gesetzeskonforme Identifizierungsverfahren angewendet werden.

Gemäß § 8 Geldwäschegesetz besteht die Pflicht, vollständige Kopien der zur Identifizierung verwendeten Dokumente oder Unterlagen anzufertigen. Die entsprechenden Kopien sind zusammen mit diesem Formular dem Innendienst einzureichen.

Die Identifizierung und Überprüfung in Anwesenheit des Vertragspartners (= natürliche Person)/der auftretenden Person ist durch den Vermittler mit dessen Unterschrift und der Angabe der Agenturnummer zu bestätigen.

Fehlen die Unterschrift oder erforderlichen Angaben, so muss das Formular zur Vervollständigung an den Vermittler zurückgegeben werden. Änderungen und Ergänzungen der Angaben dürfen nur mit Wissen des Kunden gemacht werden.

Fehlende Kopien werden nachgefordert. Die Annahme des Antrages wird bis zum Eingang der fehlenden Angaben oder Unterlagen zurückgestellt.

Bei Eigengeschäft des Vermittlers ist dessen Identifizierung von seiner übergeordneten Einheit vorzunehmen!

Hinweis für ungebundene Vermittler: es gelten weiterführende Pflichten bei der Identifizierung des Vertragspartners, der auftretenden Person, des wirtschaftlich Berechtigten und der Abklärung, ob der Vertragspartner oder wirtschaftlich Berechtigte eine sog. politisch exponierte Person ist (siehe Merkblatt „Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für ungebundene Vermittler“).

Zu Ziffer 1.: Angaben zur Identifizierung des Vertragspartners

Mögliche Nachweisdokumente, wenn Vertragspartner keine natürliche Person ist:

- **Gewerbeschein** (bei allen Gewerbetreibenden)
- **Auszug aus Handwerksrolle** (Handwerker)*
- **Handelsregisterauszug** (bei AG, AG und Co.KG, AG und Co.KGaA, AG und Co.OHG, gAG, Einzelfirma, GmbH, GmbH und Co.KG, GmbH und Co.KGaA, GmbH und Co.KG, SE, EWIV, Eigenbetrieb)*
- **Auszug Genossenschaftsregister** (eG, eGmbH, SCE)*
- **Vereinsregister** (e.V., Gewerkschaft)*
- **Gesellschaftsvertrag** (GbR, BGB Gesellschaft, Partnerreederei – vgl. oben auch Gewerbeschein oder Auszug Handwerksrolle ist möglich)
- **Satzung und Protokoll des Satzungsbeschlusses** (nicht e.V., Gewerkschaft)
- **Protokoll der letzten Eigentümerversammlung** (WEG)
- **Arztregister Auszug** (Ärzte)*
- **Bestätigung durch Aufsichtsbehörde** (KdöR, Bund, Land, Gemeinde/ Stadt, Zweckverband, Bistum der katholischen Kirche, Kirchengemeinde und Verband, Anstalt des öffentlichen Rechts, Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Kirchen, Regiebetrieb, Eigenbetrieb) – alternativ ist auch ein Ausdruck des Impressums der Website der Körperschaft ausreichend.
- **Satzung und Anerkennung der Stiftung durch die zuständige Landesbehörde** (selbstständige Stiftung des priv. Rechts)

Bei Anwendung vereinfachter Sorgfaltspflichten (bspw. Risikolebensversicherung, Firmendirektversicherung):

- **Wirtschaftsauskunft** (nur verlässliche Anbieter wie bspw. CRIF, CARA, Creditreform, D&B, ORBIS)*.

*) In der Regel online abrufbar.

Zu Ziffer 1.3.: Angaben zu einer für den Vertragspartner auftretenden Person

Auch die für den Vertragspartner auftretende Person muss anhand von Ausweisdaten identifiziert werden.

Eine auftretende Person kann z. B. aufgrund Prokura oder einer Einzelvollmacht (keine gesetzliche Vollmacht) berechtigt sein. Es ist zudem zu prüfen, ob die für den Vertragspartner auftretende Person dazu tatsächlich berechtigt ist (z. B. Handelsregistrauszug, Vollmacht). Die auftretende Person ist nicht zu verwechseln mit der dritten Person, die den VN beauftragt (Auftraggeber, handeln auf fremde Veranlassung). Bei der auftretenden Person schließt diese lediglich den Vertrag ab, jedoch im Namen des Vertragspartners und nicht im Namen der auftretenden Person selbst.

Zu Ziffer 2.: Angaben zur Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten (Feststellung der Eigentums- und Kontrollstruktur des Vertragspartners)

Wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des GwG ist die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Damit soll die natürliche Person erfasst werden, die maßgeblichen Einfluss nehmen kann.

Zu berücksichtigen sind nicht nur die Kapitalanteile, sondern auch die jeweiligen Stimmrechte.

Feststellung der Eigentums- und Kontrollstruktur des Vertragspartners

Einstufige Beteiligungsstruktur

Bei einer einstufigen Beteiligungsstruktur sind ausschließlich natürliche Personen unmittelbar am Vertragspartner beteiligt. Als wirtschaftlich Berechtigte gelten diejenigen, die

1. mehr als 25 % der Kapitalanteile hält/halten oder
2. mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
3. auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt/ausüben.
(Mittelbare Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn entsprechende Anteile von einer oder mehreren Vereinigungen gehalten werden, die von einer natürlichen Person kontrolliert werden. Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn die natürliche Person unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann)

Mehrstufige Beteiligungsstruktur

Sofern am Vertragspartner weitere Gesellschaften beteiligt sind, spricht man von einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur. Die Beteiligungsstruktur ist in sog. Beteiligungsebenen unterteilt. Ab der 2. Beteiligungsebene gilt jedoch als Schwellenwert nicht mehr 25 %, sondern 50 %. Am Ende der Beteiligungskette stehen dann nur noch natürliche Personen.

Prüfung 1. Beteiligungsebene:

Gibt es natürliche Personen oder juristische Personen/sonstige Gesellschaften, die

1. mehr als 25 % der Kapitalanteile hält/halten oder
2. mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
3. auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt/ausüben?

Prüfung ab der 2. Beteiligungsebene:

Gibt es natürliche Personen oder juristische Personen/sonstige Gesellschaften, die

1. mehr als 50 % der Kapitalanteile hält/halten oder
2. mehr als 50 % der Stimmrechte kontrolliert/kontrollieren oder
3. beherrschenden Einfluss nehmen kann/können.

Die Beteiligungsstruktur ist so lange zu untersuchen, bis nur noch natürliche Personen ermittelt werden können.

Fiktiver Wirtschaftlich Berechtigter

Wenn auch nach Durchführung umfassender Prüfungen keine natürliche Person ermittelt werden konnte, gilt als sog. fiktiver wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführender Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners, der dann entsprechend zu identifizieren ist. Es muss belegbar dokumentiert werden, welche Prüfungen veranlasst wurden.

Zu Ziffer 3.: Identifizierung und zusätzliche Informationen bei erhöhtem Geldwäscherisiko

Liegen Hinweise auf ein erhöhtes Risiko vor, sind verstärkte Sorgfaltspflichten anzuwenden. Vor Vertragsannahme prüft die vertragsführende Stelle, ob Umstände vorliegen, die ein erhöhtes Risiko von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung begründen. Ist dies der Fall, werden Sie um die Einholung weiterer Informationen gebeten.

Oft sind einzelne Merkmale unbedenklich. Eine Kombination auffälliger Merkmale weist aber auf ein erhöhtes Risiko hin. Solche Merkmale sind bspw. Wohnsitz im Ausland, hohe Einmalbeiträge, Zahlungen aus dem Ausland, Kunde ist Amtsträger auf Staatsebene, Anhaltspunkte für Strohmanngeschäfte, nicht verständliche Motive für Vertragsabschluss, Frage nach vorzeitiger Verfügbarkeit/Kündigung.

Erhöhte Sorgfaltspflichten bedeuten, dass die Identitätsprüfung von Vertragspartnern und wirtschaftlich Berechtigten besonders sorgfältig erfolgt, der nähere Hintergrund des Kunden erfragt wird (wirtschaftliche Verhältnisse, Beruf) und Fragen nach der Mittelherkunft (unabhängig von der Betragshöhe) gestellt werden.

Beachten Sie hierzu auch die aktuellen Verbindlichen Mitteilungen bzw. die Fachinformationen. Bei Fragen, Zweifeln oder Verdachtsfällen kontaktieren Sie die vertragsführende Stelle bzw. den Geldwäschebeauftragten, die Sie über das weitere Vorgehen beraten.

Geschäfte, bei denen Sie an der Legalität der Mittelherkunft, der Seriosität des Kunden oder an der Identität zwischen auftretender und der im Ausweispapier beschriebenen Person zweifeln, müssen Sie ablehnen und unmittelbar den zuständigen Geldwäschebeauftragten informieren. Dies gilt auch, wenn Kunden Barzahlungswünsche äußern, die eigene Identifizierung oder die Angaben oder Nachweise zum wirtschaftlich Berechtigten verweigern. Erwähnen Sie Ihren Verdacht nicht gegenüber Kunden oder Dritten. Dies ist eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit und kann strafbar sein.

Damit eine zeitnahe Bearbeitung sichergestellt ist, senden Sie Ihre Anfragen bitte an den Gruppenpostkorb:

compliance.azd@allianz.de

Hinweisgebersystem

Verstöße gegen interne Anweisungen oder gesetzliche Regelungen zur Prävention von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung können Sie zudem über unser Hinweisgebersystem melden.

Bitte wenden Sie sich zunächst möglichst an Ihren Vorgesetzten. Wenn Sie sich nicht direkt an Ihren Vorgesetzten oder an Compliance wenden möchten, können Sie Ihren Hinweis (auch anonym) abgeben:

- per E-Mail: wbcompliance@allianz.de
- per Brief: Allianz Deutschland AG
Königinstraße 28
80802 München

oder

- über unseren Compliance Vertrauensanwalt. Die Kontaktdaten können Sie Connect und dem Internetauftritt der Allianz entnehmen.

Bitte bedenken Sie, dass bei einem anonymen Brief die Rückfragemöglichkeit fehlt, welche aber zur Klärung des Sachverhalts hilfreich ist.